

An alle  
LSR/SSR für Wien  
Zentrale Lehranstalten

## **INFORMATION**

*Sachgebiet:* Filmvorführungen für SchülerInnen

### **ALLES UNTER KONTROLLE**

Österreich 2015

Länge: 93 Minuten

**Empfehlung** zum Besuch **des Dokumentarfilms** im Rahmen  
des Schulunterrichts in ausgewählten österreichischen Kinos  
Geltung 2015/16

**Thema:** Wer die Daten hat, hat die Macht. **Werner Boote** begibt sich filmisch auf die Suche  
nach Ursachen und Folgen der **Kontroll- und Überwachungsmechanismen in der**  
**modernen Mediengesellschaft.**

Empfehlenswert ab der 7. **Schulstufe.**

### **Kontaktdaten zur Buchung:**

Die Buchung von Schulvorstellungen ist nach Angaben von Thimfilm **in allen Kinos möglich.**  
Bitte treten Sie hierfür direkt mit einem Kino in Ihrer Nähe in Kontakt.

Für Detailfragen wenden Sie sich bitte an den Filmverleih:

Thimfilm GmbH  
Martina Priglinger  
E-Mail: [priglinger@thimfilm.at](mailto:priglinger@thimfilm.at)  
[www.thimfilm.at](http://www.thimfilm.at)

Weitere Informationen, Trailer und Unterrichtsmaterial finden Sie unter:  
[www.allesunterkontrolle.at](http://www.allesunterkontrolle.at)

Im **schulischen Kontext** bietet der Film u.a. folgende thematische Anknüpfungspunkte: Medien,  
Gesellschaft, Privatsphäre, Vertrauen, Wirtschaft, Politik, Globalisierung. /.

Geschäftszahl: BMBF-17.054/0001-IT/3c/2016  
Sachbearbeiterin: Mag. Barbara Petzel-Siegmund  
Abteilung: IT/3c  
E-Mail: [barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at](mailto:barbara.petzel-siegmund@bmbf.gv.at)  
Telefon/Fax: +43 1 531 20-4846822/531 20-81484622  
Ihr Zeichen:

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Minoritenplatz 5  
1010 Wien  
Tel.: +43 1 531 20-0  
Fax: +43 1 531 20-3099  
[ministerium@bmbf.gv.at](mailto:ministerium@bmbf.gv.at)  
[www.bmbf.gv.at](http://www.bmbf.gv.at)

DVR 0064301

**Inhalt:**

Der österreichische Filmemacher Werner Boote setzt sich **nach „Plastic Planet“** und **„Population Boom“** mit dem **Thema Überwachung** auseinander und versucht herauszufinden, wer über uns Bescheid weiß und wofür dieses Wissen verwendet wird. Dazu begibt er sich auf die Reise zu Orten und Menschen, die die globale Überwachung steuern, aber auch zu den bekanntesten Gegnern des Kontrollwahnsinns. Seine **Reise** führt ihn von **London** bis nach **China**, von **Indien** bis in die **USA** und dabei stößt er auf zum Teil verblüffende, aber auch äußerst beunruhigende Fakten, die zeigen, dass **Freiheit und Privatsphäre längst keine selbstverständlichen Menschenrechte** mehr sind.

Besonders für ein jugendliches Publikum, das soziale Medien rigoros benutzt und dessen Verhalten, selbst privateste Inhalte ganz selbstverständlich ins Internet zu stellen, ein erschreckendes Ausmaß angenommen hat, kann der Film zur Bewusstmachung führen, dass das Internet nie vergisst und dass der **Schutz der Privatsphäre zu einem der wichtigsten Themen der heutigen Zeit** geworden ist. Der Film bietet viel Diskussionsstoff und hinterlässt bei RezipientInnen einen bitteren Beigeschmack und den Vorsatz, sein Verhalten im Umgang mit der digitalen Welt zu hinterfragen.

Nach den Kriterien des Jugendschutzes hat die **Jugendmedienkommission** des BMBF den Film ab 6 Jahren **freigegeben** und mit einer **Positivkennzeichnung als Dokumentation ab 12 Jahren versehen**.

Im Rahmen der Umsetzung der Gegenstände Politische Bildung, Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde sowie Religion und Ethik empfiehlt das Bundesministerium für Bildung und Frauen den Besuch der Veranstaltung für Schüler und Schülerinnen **ab der 7. Schulstufe**.

Wien, 13. Jänner 2016  
Für die Bundesministerin:  
Mag. Walter Olensky

**Elektronisch gefertigt**